



## **Joos Jolanda**

Verantwortliche Besondere Förderung

### **Tätigkeit**

Nach dem Abschluss des Kindergärtnerinnenseminars führte mich mein Weg direkt in die Sonderpädagogik. 2005 erwarb ich an der HfH Zürich das Rüstzeug als Schulische Heilpädagogin. 2016 erweiterte ich mein Wissen durch das CAS «Unterrichtscoaching und Intervention in schwierigen Klassen».

### **Tätigkeit**

In der Abteilung Sonderpädagogik des Kantons Zug leite und organisiere ich die Netzwerke der Besonderen Förderung. Dazu gehören die Schulische Heilpädagogik, Deutsch als Zweitsprache, Begabungs- und Begabtenförderung, Logopädie sowie Psychomotorik. Zudem arbeite ich an weiteren Themen der Abteilung mit.

Liebe Mitglieder des Netzwerks Begabungsförderung

In dieser dritten Ausgabe des Newsletters des Netzwerks Begabungsförderung im Jahr 2024 stellen wir Ihnen Jolanda Joos vor. Als Vertreterin des Kantons Zug ist sie seit 2023 im Netzwerk Begabungsförderung mit dabei.

### ***Welche Aufgaben umfasst Ihre Position als zuständige Person für die Begabungs- und Begabtenförderung im Kanton Zug?***

Im Austausch mit Fachpersonen aus der Praxis entwickelt die Abteilung Sonderpädagogik kontinuierlich Rahmenbedingungen und Konzepte weiter, um begabte Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu fördern, damit sie ihr Potenzial voll ausschöpfen können.

### ***Was schätzen Sie an Ihrer Teilnahme am Netzwerk für Begabungsförderung besonders?***

Der Austausch mit den anderen Deutschschweizer Kantonen ist sehr wertvoll.

### ***Wo sehen Sie Entwicklungspotenzial in der Begabungs- und Begabtenförderung?***

In der Einbindung differenzierter Aufgaben und Projekte in den regulären Unterricht, um begabte Schülerinnen und Schüler zusätzlich zu fordern, steckt sicherlich noch weiterer Spielraum.



## Aus dem Netzwerk

### Kreativität an Schulen kultivieren

Wie bereits im letzten Newsletter erwähnt, legt die nächste Tagung des Netzwerks Begabungsförderung und des LISSA-Preises den Fokus auf die Kreativität. Sie findet am **9. November 2024** an der alten Kantonsschule in Aarau statt.

Als Teil der Future Skills bezeichnet die Kreativität kein spezifisches Wissen, sondern überfachliche Kompetenzen, die in allen Lebenssituationen anwendbar sind. Das kreative Kind denkt selbstständig, es macht eigene Erfahrungen und es kommt immer zu eigenständigen Ergebnissen. An der Tagung wird Kreativität in der Begabungs- und Begabtenförderung breit gedacht. Nicht nur kreative Aufgabenstellungen oder Lösungswege stehen im Mittelpunkt, sondern auch der kreative Umgang von Schulen, Klassen und Lehrpersonen mit Begabungs- und Begabtenförderung.

Es freut uns sehr, dass wir Prof. Dr. Tanja Gabriele Baudson als Hauptreferentin gewinnen konnten. Sie ist Professorin für Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und psychologische Diagnostik an der Charlotte-Fresenius-Hochschule in Wiesbaden sowie ehrenamtlich Vorsitzende von Mensa in Deutschland. Ihr Arbeits- und Forschungsschwerpunkt liegt im Verstehen, Erkennen und Fördern von Potenzialen unter besonderer Berücksichtigung hoher Begabung im intellektuellen und kreativen Bereich.

Eva Isberg (Intrinsic) führt die Tagungsteilnehmerinnen und Tagungsteilnehmer in das Educational Design Thinking ein. Sie ist strategische Designerin und arbeitet neben ihrer Selbständigkeit auch an der Zürcher Hochschule der Künste sowie in der Schulbehörde. Als ausgebildete Lehrperson und Designerin verbindet sie ihre Expertisen in Methodik und Gestaltung und legt den Fokus auf Bildungsfragen und Schulentwicklung. Sie führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die Tagung.

Passend zum Tagungsthema haben wir das Tagungsprogramm ebenfalls kreativ gestaltet. Sie sind von Anfang bis Schluss aktiv an der Gestaltung der Tagungsinhalte mit dabei:

- Ab 8.30 Einschreibung, Empfangskaffee und Networking
- 9.00 Begrüssung, organisatorische Details
- 9.15 Input: Prof. Dr. Tanja Gabriele Baudson  
**«Kreativität, kreative Persönlichkeiten und Hochbegabung: Wie wir ihre Entwicklung unterstützen können»**
- 10.30 Pause
- 11.00 Input: Eva Isberg  
**«Educational Design Thinking»**
- 12.10 Praktische Hinweise
- 12.15 Mittagessen und Networking
- 13.30 **Einführung und Umsetzung «Design Thinking Prozess»**  
Einführung durch Eva Isberg  
Selbständiges Arbeiten in Gruppen: «Wie können wir an den Schulen Kreativität kultivieren?»  
Pro Gruppe einen Fokus wählen:
  - in Klasse
  - in Kleingruppen
  - in Schule (Schulentwicklung)
- 15.30 Marktplatz mit anschliessendem Apéro
- 16.00 Abschluss

Wir freuen uns auf Sie. Melden Sie sich an unter:

[begabungsfoerderung.ch](https://begabungsfoerderung.ch)



## Aus den Kantonen

### Kanton Thurgau

Ein neues Angebot «Fördertaschen Brettspiele» für alle Zyklen wurde lanciert. Die Ausleihe von thematisch oder kompetenzorientierten sowie individuell zusammengesetzten Taschen ist für die Schulen des Kantons Thurgau kostenlos. Die Liste mit den ausgewählten Spielen pro Zyklus ist für alle Kantone öffentlich zugänglich.

Alle Informationen finden Sie unter: [Padlet](#)

## Aus anderen Organisationen

Möchten Sie sich im Bereich Begabungs- und Begabtenförderung weiterbilden oder gibt es Personen in Ihrem Team, die sich gerne weiterbilden wollen? Sie haben die Möglichkeit der CAS (und MAS) integrative Begabungs- und Begabtenförderung an der PHLuzern, PH FHNW in Muttenz oder an der HfH in Zürich zu besuchen. Die Studiengänge 2024/2025 sind bereits gestartet. Für Studienjahr 2025/2026 gibt es jedoch noch Anmeldeöglichkeiten.

### CAS und MAS Integrative Begabungs- und Begabtenförderung (IBBF) PH FHNW Campus Muttenz

Gratulation den diesjährigen fünf MAS IBBF – und 36 CAS IBBF-Absolventinnen und Absolventen der PH FHNW. Sie sind nun als kompetente Lehrpersonen in der Lage, die Begabungen ihrer Schülerinnen und Schüler gezielt zu fördern, Schulleitungen zu beraten und betroffene Eltern tatkräftig zu unterstützen. Die Begabungs- und Begabtenförderung ist ein Qualitätsmerkmal von Schulen, die der Heterogenität ihrer Lernenden gerecht werden. Kinder mit überdurchschnittlichem Leistungsvermögen oder ausgeprägten intellektuellen Fähigkeiten gibt es in jeder Klasse. Das Erkennen dieser Lernvoraussetzungen erfordert zusätzliche Kompetenzen, um das Potenzial aller Kinder zu entdecken und eine erweiterte Didaktik der Differenzierung anzuwenden – eine Didaktik, die «dem unterschiedlichen Lern- und Leistungsstand und der Heterogenität der Lernenden Rechnung trägt» (Lehrplan 21).

Die IBBF-Weiterbildungen vermitteln Kompetenzen für eine begabungsbezogene Lehre in einer Gemeinschaft der Vielfalt sowie spezifische Kenntnisse zur Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler.

### Nächster Start: September 2025

Die Informationsveranstaltung zu den CAS- und MAS-IBBF-Studiengängen 2025/2026 findet am **4. Februar 2025** per Zoom statt.

Informationen unter: [CAS-IBBF](#) und [MAS-IBBF](#)

Besuchen Sie auch die neue Homepage «Institute for Creative Learning»: [www.begabtenfoerderung.ch](http://www.begabtenfoerderung.ch)

### CAS BBF HfH

Der CAS Begabungs- und Begabtenförderung integrativ (BBFi) ist ein Lehrgang in Kooperation mit der PHZH. Der CAS BBFi hat zum Ziel, das Fachwissen und die Handlungskompetenzen der Teilnehmenden im Bereich der integrativen Begabungs- und Begabtenförderung zu erweitern und sie zu unterstützen, dieses Wissen bei der Realisierung einer systematischen und umfassenden Begabungsförderung als Teil eines Schulentwicklungsprozesses einbringen zu können.

Obwohl der nächste CAS-Studiengang bereits ausgebucht ist, lohnt sich ein Blick in die nächste Online-Informationsveranstaltung vom **2. Oktober 2024**: [Infoveranstaltung](#)

### CAS IBBF PH Luzern

Eine Lehrperson, die sich als Fachperson CAS IBBF ausbilden lässt, ist in der Lage, ihren Unterricht auf individuelle Lernbedürfnisse auszurichten und begabungs- und stärkenorientiert zu gestalten. Sie verfügt über diagnostische Kompetenzen, um Entwicklungsmerkmale begabter Kinder zu erkennen und über methodische Kompetenzen, um deren Begabungen und Stärken im Unterricht zu fördern.

Information und Anmeldung zum nächsten Studiengang unter: [Information- und Anmeldung](#)



## LISSA-Impulsveranstaltungen

Der LISSA-Preis führt unterschiedliche Veranstaltungsreihen durch, die das Ziel verfolgen, öffentliche Schulen begabungsfördernder zu gestalten. LISSA-Impulsveranstaltungen sind aus der Praxis für die Praxis. Regelmässig wiederkehrend sind Impulsveranstaltungen, die sich dem Thema «Mentoring» widmen. Die nächste Veranstaltung zum Mentoring an Gymnasien findet am **Mittwoch, 13. November 2024**, statt.

Informationen und Anmeldung zur Veranstaltung an der PH Zürich unter: [LISSA-Gymnasien](#)

## Save the Date: 12. Internationaler ÖZBF-Kongress 2025

Vom **6. bis 8. November 2025** findet an der PH Salzburg der nächste ÖZBF-Kongress zum Thema «Emotion & Begabung» statt.

Informationen zum Call for Papers ab November 2024: [PH Salzburg](#)

## Wettbewerbe

### LernFilm Festival 2025

Gesucht sind Filme zu aktuellen Themen aus dem Unterricht oder zum Motto des Sonderpreises «Was macht deine Welt lebenswert(er)?». LernFilm ist eine gute Möglichkeit, einen Sachverhalt auf anschauliche Weise zu erklären. Dabei werden vielfältige Kompetenzen gefördert: der Umgang mit Medien, das Arbeiten in der Gruppe, das Verstehen und Erklären eines bestimmten Themas.

Informationen und Anmeldung bis am **31. März 2025** unter: [LernFilm](#)

## Schweizer Mathematik-Olympiade

Die Mathematik-Olympiade ist ein Mathematikwettbewerb, an welchem sich jedes Jahr mathematikbegeisterte Jugendliche aus der ganzen Schweiz austauschen und messen können. Der Wettbewerb besteht aus mehreren Runden sowie zahlreichen Vorbereitungstreffen und einem einwöchigen Lager für die Finalistinnen und Finalisten. Die erste Runde der Schweizer Mathematik-Olympiade findet diesen September 2024 online statt.

Die Anmeldung bleibt bis **Ende September** geöffnet: [Mathematikolympiade](#)

## Kurzfilm «Rabe» – Casting Call



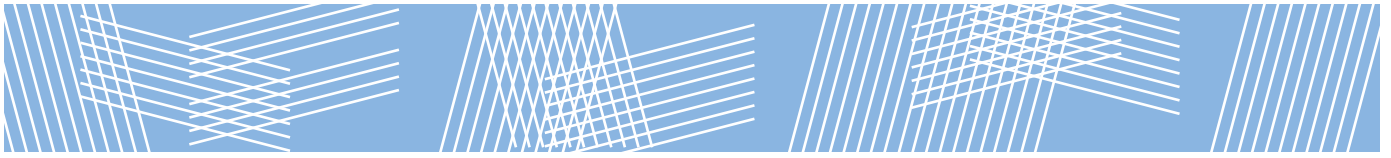
Der 10-minütige Kurzfilm handelt von der sechsjährige Nora, ein hochbegabtes Mädchen, das von einer erwachsenen Schulassistentin gemobbt wird. Während einer Theateraufführung eskaliert der Konflikt und erreicht seinen Höhepunkt. Der Film ist biografisch inspiriert und wird unterstützt von der Stadt Aarau und vom Aargauer Kuratorium. Für die Hauptrolle wird ein Mädchen zwischen sechs und acht Jahren gesucht, das Lust hätte, in einem Film mitzuspielen.

Interessierte Mädchen können sich bis am **24. September 2024** mit einem Vorstellungsvideo bewerben unter: <https://hannahdobbertin.ch/projects/rabe/>

## Unterrichtsmaterialien

- Exploratio: [Unterrichtsmaterialien](#)
- Institute for Creative Learning: <https://www.begabtenfoerderung.ch/ueber-uns>
- Kanton Schaffhausen: [Praktische Tipps](#)

Diese Liste ist nicht abschliessend. Wir freuen uns über viele weitere Tipps und Tricks für den Unterricht.



Redaktionsschluss für den vierten Newsletter im 2024 ist der **11. Dezember 2024**. Bitte senden Sie Beiträge bis zu diesem Datum an die im blauen Kasten vermerkte Adresse.

Wir wünschen allen Netzwek-Mitgliedern einen schönen Herbst!

Simona Martire und Ramona Schnorf

Lassen Sie uns Informationen für die Website zukommen: Veranstaltungshinweise, Literaturtipps, Konzepte von Projekten, Unterrichtseinheiten, Tipps zu geeigneten Lehrmitteln etc. Schicken Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an.

Kontaktpersonen: Ramona Schnorf | Koordination  
062 858 23 92 | [info@begabungsforderung.ch](mailto:info@begabungsforderung.ch)